



Hallo,

mein Name ist Alina und ich war die letzten vier Jahre in der Grundschule in Mömbris. Hier möchte ich nun von dieser Zeit erzählen.

Von der ersten Klasse ist mir natürlich der 1. Schultag als wunderschöner Tag in Erinnerung geblieben. Ich weiß noch, dass in meiner Schultüte ein Wecker, schöne Stifte und einiges zum Naschen waren.

In der zweiten Klasse durfte ich das erste Mal an den Bundesjugendspielen teilnehmen. Es gab Weitwurf, Weitsprung, Schnellrennen und Staffellauf. Besonders Spaß machte mir der Weitwurf, da war ich nämlich am besten.

Die ersten zwei Jahre hatten wir als Lehrerin Frau Schwenteck. Die Abschiedsfeier von Frau Schwenteck war, als ich in die dritte Klasse ging. Unsere Klasse sang auf der Feier das Lied „Heide, Heide“ und alle mussten lachen, weil das sehr lustig war. Danach wünschten wir unserer ehemaligen Lehrerin alles Gute für den Ruhestand.

Auch die lang ersehnte Kommunion war in der dritten Klasse, natürlich nur für die katholischen Kinder. Am 15.04.2007 war dann einer der schönsten Tage meines jungen Lebens, da ich ein wunderschönes Kleid anhatte und ganz, ganz viele tolle Geschenke bekommen hatte.

Außerdem war auch meine ganze Verwandtschaft zu Besuch bei uns und ich habe das sehr genossen.

Ein weiteres Highlight der 3. Klasse war der Besuch des Schullandheimes in Geisnitz. Einmal sind wir nach Gelnhausen gewandert und waren dort bummeln. An den anderen Tagen haben wir viel miteinander gespielt oder Filme geschaut. Alle waren immer fröhlich und gut gelaunt und das Ganze hat unheimlich Spaß gemacht.

Jetzt in der vierten Klasse haben wir ganz viele Aktionen durchgeführt: Z. B. gesunde Ernährung, das Thema Kino mit Kinobesuch, Schulhof verschönern, geschaut, wie Apfelsaft gemacht wird, andere Länder und andere Sitten kennen gelernt. Vor Kurzem waren wir in Brücken in der Kläranlage, da stank es entsetzlich, aber zum Schluss hat man das gar nicht mehr gemerkt. Ach, und da war ja auch noch die Fußball – EM. Mit der ganzen Klasse haben wir spät abends das Halbfinalspiel zwischen Deutschland und Türkei in der Schule angeschaut. Das war spannend und aufregend. Natürlich haben wir dabei auch genascht und leckere Getränke getrunken. Als Letztes haben wir eine Fahrradtour an der Kahl entlang gemacht zu der Kneippanlage hinter Kleinkahl. Das war der Abschluss zu unserer Fahrradprüfung, welche wir dieses Jahr auch gemacht haben. Ich hatte nur einen einfachen Fahrradwimpel.

Mein ganz besonderes Erfolgserlebnis hatte ich dieses Jahr, als ich die Aufnahmeprüfung für die Realschule machen musste und diese auch bestanden habe. Jetzt freue ich mich natürlich auf meine neue Schule, werde aber immer an meine Grundschulzeit zurückdenken und an die vielen Erlebnisse, welche ich gerade geschildert habe.

*Alina*